

*Die Texte von Thommie Bayer vermitteln den Zeitgeist der 1960er bis 1980er Jahre durch die Augen eines distanzierten Beobachters, der die feinen Unterschiede sprachlich auf den Punkt bringt.*

*Bayer war ein Popliterat als dieser Begriff noch gar nicht populär war.*

*Er beschrieb nicht die Oberflächenstruktur der Generation Golf, sondern die der 78er, jene Generation also, die mit der Selbsterfahrungs- und Alternativkultur erwachsen geworden ist.*

*Bayer beschreibt eine Zeit, in der sich das Bewusstsein noch nicht an Marken und Werbeslogans, sondern an Idealen und Utopien abrackerte, die Authentizität und Wirkgefühl versprachen.*

10.08.2000, Bernd Kittlaus (Soziologe und Autor für ZEIT-Online)